

PROTOKOLL

ZWECK	3. LEADER-Kreissitzung „Wege die verbinden“
DATUM	14.01.02
ZEIT UND ORT	Autobahnraststätte Rosenberger in Hohenems, 16.00 Uhr
ANWESENDE	- Elisabeth Wagner-Wehrborn - Dietmar Tschohl - Christof Thöny - Andreas Rudigier - Markus Berchtold - Christoph Türtscher - Willi Burtscher - Gernot Ganahl - Elmar Sturn - Otmar Ganahl - Georg Kessler - Steiner Wolfgang - Karl Fritsche - Rainer Perprunner
ENTSCHUDLIGT	- Herlinde Moosbrugger - Ottilie Hutter
PROTOKOLL	- Franz Rüt
VERTEILER	an alle Eingeladenen und Anwesenden

AGENDA

1. Begrüßung durch den LEADER-Kreis Sprecher
 2. Bericht zum Stand der LEADER-Aktivitäten
 3. Bericht aus den laufenden Projekten
 4. Evaluierung von Projektideen
 5. Zusammenfassung und Empfehlung an die LAG
 6. Termine und Allfälliges
-

zu Punkt 1

LEADER Kreissprecher Bgm. Dietmar Tschohl eröffnet die Sitzung, freut sich dass der Kreis wächst und klärt ab, ob es zum Protokoll der letzten Sitzung Ergänzungswünsche gibt. Es werden keine diesbezüglichen Anträge vorgebracht.

Zu Punkt 2

a) BIKE

Dieter Pfurtscheller hat in der vorangegangenen Sitzung „Infranet“ über den Stand des Projektes BIKE informiert und festgestellt, dass die Arbeiten auf Eis liegen, so lange bis Grundsatzfragen und Zuständigkeiten in Bezug auf die Errichtung von Schutzmaßnahmen und Ähnlichem geklärt sind. Anmerkung: Dieses Projekt wurde im Rahmen der LEADER Kreissitzung „Infranet“ gemäß obiger Ausführung besprochen und wurde vom Verfasser für diese Sitzung protokolliert, da das Projekt zum Schlüsselprojekt „Wege die verbinden“ gehört.

b) Bergsommer

Zum Projekt Bergsommer wurden auf lokaler Ebene sämtliche Projektvorbereitungen getroffen. Nach Antragsstellung hat das Vorhaben contraverselle Diskussionen, Stellungnahmen ausgelöst. Eine Förderzusage ist nicht erfolgt. Gespräche mit den Fachabteilungen wurden geführt.

c) Geschichten

Andreas Rudigier berichtet, dass das Projekt näher ausformuliert und zur Förderung eingereicht wurde. Die seinerzeitigen Anfragen der Fachabteilungen bezogen sich auf mögliche parallele Tätigkeiten im INTERREG Programm. Dies konnte geklärt werden. Gleichzeitig konnte auch festgestellt werden, dass ein Vorhaben wie das INTERREG Programm „Inventarisierung von Kulturgütern“ eine nützliche Ergänzung darstellt. Nach Eingang der Förderzusage soll mit dem eigentlichen Projekt begonnen werden.

Zu Punkt 3

Zwei neue Ansätze wurden im LEADER Kreis zur Diskussion gestellt.

a) Themenwanderweg Küblerweg

Elmar Sturn hat im Vorfelde gebeten, seine Ansätze für das Gebiet Vorderland im LEADER Kreis vorbringen zu können, obwohl zur Zeit die betroffenen Gemeinden noch nicht Mitglieder in der LAG sind. Er selbst sucht als Initiator nach Argumenten, um die Vorderlandgemeinden zur Teilnahme am LEADER Programm zu bewegen. Er erläutert bereits sein ausführlich ausgearbeitetes Konzept der Wanderwege. Der besondere Wanderweg ist der „Küblerweg“ in Laterns. Das Küblergewerbe hat in der Talschaft eine besonders traditionelle Bedeutung. Dies soll in Form eines Themenwanderweges attraktiv ausgearbeitet werden.

Ergebnis:

Von den Teilnehmern wird erkannt, dass eine Reihe von Parallelen gegeben sind, und jedenfalls lohnend ist, die Erfahrungen im LEADER Kreis laufend auszutauschen. In nächster Zeit sollen die Gespräche mit den Bürgermeister der Vorderlandgemeinden fortgesetzt werden, um die Teilnahme am LEADER Programm entgültig zu klären.

b) Themenwanderweg

Georg Kessler präsentiert das bereits ausgearbeitete Konzept für die Gemeinde Blons. Bei dem Wanderweg wird das Naturereignis 1954 in Blons aufgearbeitet und so für die Nachwelt erhalten. Die Aufarbeitung wird durch eine entsprechende Rahmengestaltung

aufgewertet. Darüber hinaus stellen die Initiatoren Überlegungen in den Raum, diese Wanderwegeansätze auf die gesamte Talschaft zu übertragen. Gernot Ganahl erwähnt in dem Zusammenhang eine Möglichkeit, einen Walserweg als Ganzes zu konzipieren, der schlussendlich bis ins Kleine Walsertal führt. Ziel eines möglichen LEADER Projektes ist es, konkrete Planungsschritte zu organisieren und diesbezüglich Fachexperten zu koordinieren. Georg Kessler wird diesbezüglich einen Projektvorschlag erarbeiten, der in der kommenden Sitzung weiter diskutiert wird. Eine Bewertung erfolgt zu dem Zeitpunkt nicht.

Zu Punkt 4

Der Vorsitzende Bgm. Dietmar Tschohl wird die LAG über Bestrebungen der Vorderlandgemeinden sowie über die Präzisierung der Ansätze der Themenwanderwege informieren.

Zu Punkt 5

Die nächste LEADER Kreissitzung wird auf Montag, 11.03.02 um 16.00 Uhr festgelegt.
Ort: Autobahnraststätte Rosenberger

Alberschwende, am 15.01.02